

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Dienstag, 13.6.2017, 19:30 Uhr
im Pfarrhauskeller

Karl Sigrist, Präsident der evang.-reformierten Kirchenpflege, begrüsst die Anwesenden. Er eröffnet die Verhandlungen mit dem Hinweis auf die rechtzeitige Ausschreibung der Versammlung im Anzeiger des Bezirks, auf die Beilage im „reformiert“ Nr. 6/2017 sowie auf die reguläre Aktenauflage auf der Gemeindeganzlei.

- Als Stimmzählerin wird gewählt: Rosmarie Zogg, Hombergweg 3, 8932 Mettmensstetten
- Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten: 47 Personen

Geschäfte:

A. Abnahme der Jahresrechnung 2016

B. Aufnahme von Verhandlungen für einen Zusammenschluss von Kirchgemeinden (KirchGemeindePlus)

C. Mitteilungen/Umfrage

Verhandlungen:

A. Abnahme der Jahresrechnung 2016

Antrag der Kirchenpflege:

Die reformierte Kirchenpflege hat die Jahresrechnung 2016 geprüft. Die laufende Rechnung schliesst bei CHF 827'504.15 Aufwand und CHF 914'143.00 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von CHF 86'638.85 ab.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je CHF 1'168'235.83 aus. Durch den Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung von CHF 86'638.85 vergrössert sich das Eigenkapital auf CHF 1'092'280.63.

Bericht der RPK:

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2016 der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde zu genehmigen. Die finanzpolitische Prüfung hat ergeben, dass der Voranschlag 2016 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 28'650 gerechnet hatte. Der verbesserte Abschluss resultiert vor allem aus höheren Steuererträgen.

Die finanztechnische Prüfung hat ergeben, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Walter Eberlein, Mitglied der RPK, hat an der Versammlung keine Ergänzungen.

Magdalena Suter, Stv. Ressort Finanzen, erläutert die Zahlen auf der Weisung und begründet die wichtigsten Abweichungen zum Budget:

390 Verwaltung Kirchgemeinde: Buchhaltung für mehrere Gemeindeübergreifende Projekte, daher hohe Beträge
391 Verkündigung und Gottesdienst: Umbuchungen aus anderen Bereichen (z.B. Diakonie)
392 Diakonie und Seelsorge: Minderaufwand
393 Bildung und Spiritualität: Minderaufwand da 1 Klasse weniger geführt wurde
394 Kultur: fast ausgeglichen
396 Liegenschaften: Minderaufwand Mehreinnahmen Vermietung Pfarrhauskeller, 900
Gemeindesteuern: Mehreinnahmen Steuerausscheidungen – z.T über 5 Jahre daher einmaliger Effekt. Rest gemäss

Fragen aus dem Publikum und die Antwort dazu:

- Keine Fragen

Abstimmung: Annahme der vorliegenden Rechnung 2016, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

B. Aufnahme von Verhandlungen für einen Zusammenschluss von Kirchgemeinden (KirchGemeindePlus)

Antrag der Kirchenpflege an die Kirchgemeindeversammlung:

1. Die Kirchenpflege wird ermächtigt, Verhandlungen im Hinblick auf einen Zusammenschluss der Evang.-ref. Kirchgemeinde Mettmenstetten mit anderen Evang.-ref. Kirchgemeinden des Bezirks Affoltern zu führen, wobei ein Zusammenschluss für die Kirchgemeinde Mettmenstetten insgesamt vorteilhafter als das Fortbestehen als eigenständige Kirchgemeinde sein soll und die örtliche kirchliche Heimat gewährleistet sein muss.
2. Die Kirchenpflege wird ermächtigt, mit allen verhandlungsbereiten Kirchgemeinden des Bezirks Affoltern Zusammenschlussverhandlungen im Hinblick auf eine einzige Kirchgemeinde zu führen. Bleiben die Verhandlungen betreffend des Zusammenschlusses zu einer einzigen Kirchgemeinde erfolglos, so sind weitere Zusammenschlussverhandlungen zu führen, die in einer Aufteilung des Bezirks in zwei oder mehrere Kirchgemeinden resultieren sollen.

Diskussion:

Karl Sigrist erläutert die Situation detailliert.

Diverse kritische Fragen kommen von Gemeindemitgliedern.

Hanny Keller: Sie erkundigt sich nach dem kirchlichen Auftrag. Ist ihr nicht klar.

Antwort/unser Ziel: die Kirche bleibt im Dorf / Was heute wichtig ist, bleibt wie es ist

Antwort: Die Abstimmung heute beinhaltet nur die Uebergabe des Mandats an die Kirchenpflege für die Gesprächsführung

Magdalena Suter appelliert auf Solidarität unter den Gemeinden (z.B. Diakonie Regional)

Franz Keller: „Mach den Zaun nicht zuweit“. Er weist auf die Identität mit Mettmenstetten hin.

Walter Eberlein: Weist darauf hin, dass es sehr schwierig ist Freiwillige zu finden – Ein Zusammenschluss daher wegweisend ist.

Erich Rüfenacht: Er macht darauf aufmerksam, dass keine Aenderungsanträge eingegangen sind, somit über Antrag 1+2 zusammen abgestimmt werden kann.

Martin Billetter von Bezirkskirchenpflege: es ist wichtig, dass im ersten Anlauf eine Gesamtlösung (alle Gemeinden zusammen) angestrebt wird. Falls diese Lösung verworfen wird, kann man den Bezirk in Gruppen aufteilen. Er empfiehlt die Anträge unbedingt anzunehmen.

Beschluss:

Die Kirchenpflege hat den vorliegenden Antrag am 27. März 2017 beraten, genehmigt und beantragt der Kirchgemeindeversammlung vom 13. Juni 2017 Zustimmung zu den beiden Anträgen

Abstimmung:

44 Ja-Stimmen / 2 Gegenstimmen / 1 Enthaltung

- a) Diverse Informationen zur Renovation der Kirche.
- b) Nächstes Jahr sind wieder Wahlen der Kirchenpflege – es werden neue Mitglieder gesucht
- c) Ende Juni beendet Bruno Sidler sein Amt als Sigrist. Wir dürfen Alice Huber als Nachfolgerin begrüßen

Der Präsident weist auf die Beschwerdemöglichkeiten zur heutigen Versammlung hin und schliesst die Versammlung um 20:15 Uhr mit dem Dank an die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Er lädt sie zum anschliessenden Aperö ein.

Das Protokoll der heutigen Versammlung wird spätestens in 6 Tagen auf der Gemeindekanzlei während 30 Tagen zur Einsicht aufliegen.

Mettmenstetten, den 14. Juni 2017

Für die Richtigkeit:

die Stimmzählerin

der Präsident

die Protokollführerin

Rosmarie Zogg

Karl Sigrist

Nicole Helfenstein